Stadt Wipperfürth

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung:	Ausschuss für Schule und Soziales II/4
Sitzungstag:	Mittwoch, den 22.03.2006
Sitzungsort:	KGS St. Antonius, Ringstraße 38, Klassenraum 3 b (UG) 51688 Wipperfürth
Treffpunkt im ehemaligen Bad Ringstraße:	16.30 Uhr
Beginn der Sitzung:	17.00 Uhr
Ende der Sitzung:	18:45 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung

1.1.3. Einwohnerfragestunde

1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2006/027

1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SCHULE

1.4. Beschlüsse

1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6. Empfehlungen an den Rat

1.7. Anfragen

1.8. Anträge

1.8.1. Grundsatzbeschluss zur Förderung von Familien mit Kindern und Jugendlichen bzw. zielführende Informationspolitik
Antrag des Schmitz, Andreas / Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, vom 01.12.2005
Vorlage: A/2006/018

1.8.2. Zeitweise Sperrung des Surgères-Platzes für den allgemeinen Parkverkehr
Antrag der weiterführenden Schulen vom 14.03.2006
Vorlage: A/2006/021

1.8.3. Auswirkungen künftig veränderter Stundentafeln
Antrag der weiterführenden Schulen vom 14.03.2006
Vorlage: A/2006/022

1.9. Mitteilungen

1.9.1. Aktuelle Schülerzahlen sowie Anmeldezahlen für das Schuljahr 2006/2007
Vorlage: M/2006/046

1.9.2. Schülerbeförderung
-Ständiger Berichtspunkt-
Vorlage: M/2006/047

1.9.3. Einrichtung Offener Ganztagsgruppen im Primarbereich
Vorlage: M/2006/049

1.9.4. Novellierung des Schulgesetzes NRW
Vorlage: M/2006/050

1.9.5. Aufhebung von Schulbezirksgrenzen
Vorlage: M/2006/048

1.10. Verschiedenes

BEREICH SOZIALES

1.11. Beschlüsse

1.11.1. Förderung von Senioren-Freizeitmaßnahmen
Vorlage: V/2006/039

1.11.2. Förderung von Selbsthilfegruppen/Arbeitskreisen
Vorlage: V/2006/040

1.11.3. Verwendung der Spende der KSK Köln
Vorlage: V/2006/041

1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.13. Empfehlungen an den Rat

1.14. Anfragen

1.15. Anträge

1.16. Mitteilungen

1.16.1. Umstellung Sozialhilfe/Arbeitlslosenhilfe/SGB-II
Vortrag eines Vertreters der Arbeitsgemeinschaft
Vorlage: M/2006/051

1.16.2. Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Spätaussiedlern
Vorlage: M/2006/052

1.17. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung

-entfällt-

Stadt Wipperfürth

A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales,
am *22.03.2006*
von *17:00* Uhr bis *18:45* Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Mederlet, Frank	SPD	

Ratsmitglieder

Billstein, Regina	SPD	
Frielingsdorf, Hans-Otto	UWG	
Funke, Jürgen	CDU	für Weingärtner, Bastian
Höhfeld, Rolf	CDU	
Klett, Stefan	CDU	
Koppelberg, Harald	UWG	für Boxberg, Ursula
Kremer, Stephan	CDU	
Scherkenbach, Friedhelm	CDU	
Schmitz, Bernd	CDU	für Schmitz, Annekathrin
Schneider, Eva	CDU	
Stein, Günter	SPD	für Dr. Klöck, Oliver

sachkundige Bürger

Gehrke, Dietmar	CDU	
Hirsch, Hartmut	CDU	
Lorenzen, Herbert	CDU	
Metzger, Andreas	SPD	
Schulte-Thiele, Klaus	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	

sachkundige Einwohner

Brücker, Karsten	Ev. Kirche	
Jablonka, Thomas	Kath. Kirche	

Verwaltungsvertreter/in

Bürger, Ulrich	intern	
Wollnik, Lothar	intern	

Schriftführer/in

Ottofülling, Diana	intern	

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Umbaumaßnahmen der ehemaligen Kleinschwimmhalle in Räume der Offenen Ganztagsschule durch Frau von der Heyden, ZIW, und den Architekten Herrn Willenbrink vorgestellt und Einzelheiten zu nicht vorhersehbaren Mehrkosten, wie beispielsweise Schallschutz und Brandschutz, erläutert.

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Mederlet begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Schulleitun gen und die Presse. Er dankt Frau Kohlgrüber für die Bereitstellung de Räumlichkeiten ihrer Schule.

Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Mederlet, festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

-entfällt-

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form anerkannt. Der Tages ordnungspunkt 1.16.1 wird vorgezogen, damit der Leiter der Arge Wipper fürth im Anschluss an seinen Vortrag die Sitzung verlassen kann.

1.16.1 Umstellung Sozialhilfe/Arbeitslosenhilfe/SGB-II

Vortrag eines Vertreters der Arbeitsgemeinschaft
Vorlage: M/2006/051

Herr Zimmet, Leiter der Arge in Wipperfürth, berichtet über die Arbei und Probleme der Arge in Wipperfürth, die für die Betreuung Langzeitar beitsloser zuständig ist. Anfang des Jahres wurde die Arge in Wipperfürth eröffnet und besteht zum größten Teil aus Mitarbeitern des Arbeitsamtes und einer Mitarbeiterin des Sozialamtes, so dass Problemfälle gut gehandel werden. Seit der Eröffnung im Januar 2006 läuft die Arbeit gut und es lieger keine Arbeitsrückstände sowie keinerlei Beschwerden vor. Betreut werder etwa 720 Bedarfsgemeinschaften, darunter ca. 170 Jugendliche.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Einwohner aus der Ortschaft Egen sprechen die Problematik der Busan bindung nach der 7. Schulstunde nach Egen an. Hier besteht für die Schüle rInnen keine Möglichkeit um 14.15 Uhr nach Schulschluss nach Hause zu kommen. Die Verwaltung wird vom Ausschuss beauftragt, das Problem welches bereits bekannt und in Bearbeitung ist, schnellstmöglich zu lösen.

(Anmerkung der Verwaltung:
Die Zeit der Osterferien konnte genutzt werden, eine Lösung für die SchülerInnen zu finden. Ab der 18. KW ist, zunächst bis zu den Sommerfe

rien, ein zusätzlicher Kleinbus im Schülerspezialverkehr eingesetzt, der die SchülerInnen nach der 7. Schulstunde nach Egen befördert. Mit der OVAG wurde bereits Kontakt aufgenommen, ab dem kommenden Schuljahr in alle Richtungen Busse nach der 7. Schulstunde zur Verfügung zu stellen, ohne erhebliche Wartezeiten für die SchülerInnen und ohne Mehrkosten für die Stadt Wipperfürth).

1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2006/027

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

-entfällt-

BEREICH SCHULE

1.4 Beschlüsse

-entfällt-

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

-entfällt-

1.6 Empfehlungen an den Rat

-entfällt-

1.7 Anfragen

-entfällt-

1.8 Anträge

1.8.1 Grundsatzbeschluss zur Förderung von Familien mit Kindern und Jugendlichen bzw. zielführende Informationspolitik
Antrag des Schmitz, Andreas / Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, vom 01.12.2005
Vorlage: A/2006/018

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Soziales ist zu gegebener Zeit über die Vorberatungen des Unterausschusses Jugendhilfeplanung zum vorgenannten Antrag zu informieren und entsprechend einzubinden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.8.2 Zeitweise Sperrung des Surgères-Platzes für den allgemeinen Parkverkehr
Antrag der weiterführenden Schulen vom 14.03.2006
Vorlage: A/2006/021

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Notwendigkeit und die Möglichkeiten zur zeitweisen Sperrung des Busbahnhofes Surgères-Platz und zur Einrichtung einer provisorischen Bushaltestelle als 3. Spur zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

****

Herr Wollnik erklärt, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wurde, die sich nach den Osterferien zusammensetzt, um eine Entzerrung des Busbahnhofs zu diskutieren. Am Morgen ist die Situation nicht so schlimm wie am Mittag. Bezüglich der zeitweisen Sperrung des Busbahnhofs für den Individualverkehr bleibt eine Antwort des Städte- und Gemeindebundes abzuwarten, in wie weit die Sperrung für den Individualverkehr, ausgenommen Busse und Taxen, in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr überhaupt rechtlich zulässig ist.
Gegebenenfalls ist das Thema auch im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Bauwesen zu erörtern.

1.8.3 Auswirkungen künftig veränderter Stundentafeln
Antrag der weiterführenden Schulen vom 14.03.2006
Vorlage: A/2006/022

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Schulen die notwendigen Veränderungen aus veränderten Stundentafeln der weiterführenden Schulen, insbesondere hinsichtlich der Schülerbeförderung und der Turnhallen- und Schwimmbadkapazitäten rechtzeitig herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

****

Herr Wollnik erklärt, dass am 29.03.2006 diesbezüglich ebenfalls ein Gespräch bei Herrn Bürgermeister Forsting mit den weiterführenden Schulen stattfinden wird. Der OVAG wird frühzeitig, vor der nächsten Fahrplanänderung, mitgeteilt, auf welchen Linien zusätzliche Busse bzw. Busse zu anderen Zeiten benötigt werden. Die Schulen sind gefordert, der OVAG eine Aufstellung über Anzahl der Schüler, Zeiten und Richtungen zuzuleiten, damit diese genau planen kann. Feststeht, dass nicht alle SchülerInnen direkt nach Schulschluss nach Hause befördert werden können. Angemessene Wartezeiten sind nach der Schülerfahrkostenverordnung Nordrhein-Westfalen zumutbar.

Bezüglich der Hallenbelegung bemerkt Herr Stein, dass der Stadtsport verband eingebunden werden muss, sofern der Schulsport über 16.00 Uh hinausgehen sollte.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Aktuelle Schülerzahlen sowie Anmeldezahlen für das Schuljahr 2006/2007
Vorlage: M/2006/046

Bevor die Mitteilung zur Kenntnis genommen wird, wird die Frage ge stellt, ob auch in Bezug auf die Offene Ganztagsschule ein neuer Schulent wicklungsplan aufgestellt wird. Dies ist für 2007 vorgesehen, so Herr Woll nik, auch wegen der Veränderungen beim Einschulungsalter und dem Abi tur nach 12 Jahren.

1.9.2 Schülerbeförderung
-Ständiger Berichtspunkt-
Vorlage: M/2006/047

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.9.3 Einrichtung Offener Ganztagsgruppen im Primarbereich
Vorlage: M/2006/049

Herr Wollnik teilt die aktuellen Anmeldezahlen zur Offenen Ganztags schule mit: KGS St. Antonius: 35, KGS St. Nikolaus: 33 und GGS Ohl: 15 Anmeldungen. Anschließend schildern die Schulleitungen kurz ihr Ganz tagskonzept.

Herr Koppelberg erkundigt sich, wie das Personal des DRK durch der Wegfall des Hortes untergebracht wird und wie die bauliche Situation ar den anderen Schulen aussieht, ob alle geplanten Projekte letztlich auch rea lisiert werden können.

Herr Wollnik erklärt, dass das DRK am 21.03.2006 in einem Gespräch geäußert hat, dass das Personal untergebracht wird, zumal das DRK ja die Trägerschaft für eine Gruppe an der GGS Ohl übernehmen wird. Am 23.03.2006 findet ein weiteres Gespräch mit den Eltern der Hortkinder be Herrn Bürgermeister Forsting statt.

Zu den baulichen Projekten erklärt Herr Wollnik, dass die Mittel für Bau maßnahmen bewilligt wurden und somit alle Schulen abgedeckt sind.

Herr Stein erkundigt sich nach der Vorgehensweise. Wird der Träger au den Stadtsportverband bzw. die Musikschule zugehen, bzgl. möglicher An gebote im Ganztag? Herr Wollnik bemerkt hierzu, dass die Stadt den Zu schuss bekommt und diesen an den Träger der Maßnahme weiterleitet. De

Träger wird dann in Abstimmung mit der Schule beispielsweise auf der Stadtsportverband oder die Musikschule zugehen.

Herr Jablonka, St.-Josef-Stiftung, signalisiert, dass er gerne Vorschläge von den Schulen hätte, was geplant werden soll, da diese näher an der Schülern sind, und somit besser beurteilen können, was gewünscht wird.

Anschließend wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.9.4 Novellierung des Schulgesetzes NRW
Vorlage: M/2006/050

Die Mitteilung wird ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen.

1.9.5 Aufhebung von Schulbezirksgrenzen
Vorlage: M/2006/048

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen. (Anmerkung der Verwaltung: Nach der Sitzung sind noch die Stellungnahmen der FDP Landtagsfraktion und der SPD-Fraktion eingegangen. Diese sind dem Protokoll beigefügt.)

1.10 Verschiedenes

-entfällt-

BEREICH SOZIALES

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Förderung von Senioren-Freizeitmaßnahmen
Vorlage: V/2006/039

Beschluss:

Die im Haushaltsplan 2006 vorgesehenen Zuschüsse für Senioren-Freizeitmaßnahmen werden wie folgt verteilt:

Altentagesstätte der EWK-Stiftung	=	245,00 €
Seniorenclubs Siebenborn, Wipperfeld, Agathaberg, Kreuzberg, Hämmern, Neye, Egen, Düsterohl, Ommerborn, Evangelische Kirchengemeinde Wipperfürth sowie Frauenhilfen Klaswipper und Kupferberg (je 150,00 €)	=	1.800,00 €
		2.045,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.11.2 Förderung von Selbsthilfegruppen/Arbeitskreisen
Vorlage: V/2006/040

Beschluss:

Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise werden im Jahr 2006 wie folgt gefördert:

- Arbeitskreis Rat und Hilfe	200,-- €
- Ökumenische Initiative e. V., Flüchtlingsberatung (TOP 1.11.3)	473,-- €
- Selbsthilfegruppe der Parkinsonkranken	50,-- €
- Morbus-Crohn-Gruppe	50,-- €
- Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende und Nichtsorgeberechtigte	50,-- €
- Multiple Sklerose-Kontaktkreis Hückeswagen	50,-- €
- Ökumenische Hospiz-Initiative Wipperfürth (TOP 1.11.3)	50,-- €
- Multiple Sklerose Aktiv Kreis (MSAK) Gummersbach und Umgebung e. V.	50,-- €
- Arbeitskreis für die Belange behinderter Menschen (TOP 1.11.3)	50,-- €
	1.023,-- €
	========

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.11.3 Verwendung der Spende der KSK Köln
Vorlage: V/2006/041

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 14.03.2006 eine Gesamtspende der Kreissparkasse Köln in Höhe von 45.668,83 € verteilt Von den dem Ausschuss für Schule und Soziales, Bereich Soziales, zugewiesenen Mitteln in Höhe von insgesamt 8.000,-- € werden folgende Zuschüsse vergeben:

1. Zuschüsse an Schulen	(Aktuelle Schülerzahlen)	
a) Grundschule Agathaberg	(97 Schüler)	
Grundschule Thier	(79 Schüler)	
Grundschule Wipperfeld	(86 Schüler)	
Grundschule Oberklüppelberg	(94 Schüler)	
Grundschule Kreuzberg	(90 Schüler)	
Evgl. Grundschule	(148 Schüler)	
	je 100,-- € =	600,-- €
b) Grundschule St. Antonius	(306 Schüler)	
Grundschule St. Nikolaus	(235 Schüler)	
	je 150,-- € =	300,-- €
c) Alice-Salomon-Schule	(118 Schüler) = 100,-- €	
d) Konrad-Adenauer-Hauptschule	(662 Schüler)	
Realschule	(849 Schüler)	
EvB-Gymnasium	(950 Schüler)	
St.-Angela-Gymnasium	(990 Schüler)	
	je 200,-- € = 800,-- €	1.800,-- €

2. Arbeitskreis für die Belange behinderter Menschen
-ebenfalls mit 50,-- € berücksichtigt unter T.O.P. 1.11.2- 150,-- €

3. Interessengemeinschaft geistig behinderter Kinder 350,-- €

4. Förderung von Senioren-Freizeitmaßnahmen

a) Altentagesstätte EWK-Stiftung
-ebenfalls mit 245,-- € berücksichtigt unter T.O.P. 1.11.1- 300,-- €

b) Seniorenclubs im gesamten Stadtgebiet
(12) je 50,-- € 600,-- € = 900,-- €
-ebenfalls mit je 150,-- € berücksichtigt unter T.O.P. 1.11.1-

5. Öffentliche Altenheime (DRK-Altenheim, Franziskus-Heim) je 100,-- € = 200,-- €

6. Haus Agathaberg „Die gute Hand“ 300,-- €

7. Ökumenische Initiative e. V., Flüchtlingsberatung
-ebenfalls mit 473,-- € berücksichtigt unter T.O.P. 1.11.2- 1.500,-- €

8. Oberbergischer Verein zur Hilfe psychisch Behinderter 100,-- €

9. Lebenshilfe Frühförderung 1.000,-- €

10. Förderverein Tschernobylkinder in Petuchowka 200,-- €

11. NOH BIENEEN 300,-- €

12. Ökumenische Hospiz-Initiative Wipperfürth 1.200,-- €
- ebenfalls mit 50,-- € berücksichtigt unter TOP 1.11.2-

8.000,-- €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

-entfällt-

1.13 Empfehlungen an den Rat

-entfällt-

1.14 Anfragen

-entfällt-

1.15 Anträge

-entfällt-

1.16 Mitteilungen

1.16.2 Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Spätaussiedlern Vorlage: M/2006/052

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.17 Verschiedenes

-entfällt-

Frank Mederlet - Vorsitzende/r -	Diana Ottofülling - Schriftführer/in -